PRESSEINFORMATION

NEUE HALTESTELLE FALKENOHREN FEIERLICH ERÖFFNET: TRAUNSEETRAM SETZT NÄCHSTEN MEILENSTEIN FÜR MODERNE MOBILITÄT

Mehr Komfort, Barrierefreiheit und eine zukunftsfitte Bahninfrastruktur: Mit der feierlichen Eröffnung der neu errichteten Haltestelle Falkenohren am 3. November 2026 wurde ein weiterer wichtiger Schritt zur Modernisierung der Traunseetram gesetzt.

Gemeinsam mit Landesrat Mag. Günther Steinkellner und den Geschäftsführern der Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. wurde die neue Haltestelle Falkenohren am Dienstag, 3. November 2026, offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die feierliche Eröffnung wurde von einer Delegation der Marktmusik Vorchdorf musikalisch umrahmt. Nach der Begrüßung und einem Talk mit den Ehrengästen folgten die ökumenische Segnung sowie die offizielle Eröffnung der neuen Haltestelle.

Mit der Fertigstellung des Projekts wird ein weiterer wichtiger Beitrag zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs in der Region geleistet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Verbesserung des Fahrgastkomforts, die barrierefreie Zugänglichkeit sowie die langfristige Sicherung einer leistungsfähigen und nachhaltigen Bahninfrastruktur.

Zwei Haltestellen werden zu einem modernen Mobilitätsstandort

Im Rahmen der umfassenden Modernisierungsmaßnahmen wurden die bisherigen Haltestellen Falkenohren und Weidach aufgelassen und durch eine neue, zentral gelegene Haltestelle Falkenohren ersetzt.

Der neu errichtete Bahnsteig verfügt über eine Länge von 65 Metern und ermöglicht durch seine angepasste Bahnsteighöhe einen barrierefreien Ein- und Ausstieg. Ein integriertes Blindenleitsystem, barrierefrei gestaltete Zugänge sowie eine moderne Bahnsteigbeleuchtung sorgen für zusätzlichen Komfort und Sicherheit.

Auch an Radfahrer wurde gedacht: Ein überdachter Fahrradunterstand erleichtert die Kombination von Fahrrad und öffentlichem Verkehr. Im Sinne eines ressourcenschonenden Umgangs mit bestehenden Materialien wurden zudem Komponenten des bisherigen Wartehauses wiederverwendet.

Landesrat Steinkellner unterstreicht Bedeutung regionaler Bahninfrastruktur

Die Modernisierung der Traunseetram ist ein wichtiger Baustein für die langfristige Attraktivität des öffentlichen Verkehrs in Oberösterreich. Gerade im ländlichen Raum sind leistungsfähige und komfortable Bahnverbindungen von großer Bedeutung, um nachhaltige Mobilitätsangebote für die Bevölkerung sicherzustellen.

„Mit der neuen Haltestelle Falkenohren investieren wir gezielt in die Qualität und Zukunftsfähigkeit des regionalen Schienenverkehrs. Barrierefreie Zugänge, moderne Ausstattung und eine erneuerte Streckeninfrastruktur schaffen spürbare Verbesserungen für die Fahrgäste. Gerade im ländlichen Raum ist es entscheidend, bestehende Bahnverbindungen nicht nur zu erhalten, sondern konsequent weiterzuentwickeln. Denn ein attraktiver öffentlicher Verkehr braucht vor allem eines: eine verlässliche und leistungsfähige Infrastruktur, auf die sich die Menschen im Alltag verlassen können.“ so Landesrat Mag. Günther Steinkellner.

Umfangreiche Investitionen in Sicherheit und Fahrkomfort

Die Errichtung der neuen Haltestelle war Teil eines umfassenden Infrastrukturprojekts auf der Traunseetram-Strecke zwischen Weidach und Vorchdorf. Im Zeitraum von 10. August bis 30. Oktober 2026 wurden mehrere zentrale Baumaßnahmen umgesetzt.

Auf einer Länge von rund 435 Metern wurde der gesamte Bahnkörper einschließlich Unterbau, Schienen, Schwellen und Gleisschotter erneuert.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Projekts war der Neubau der Eisenbahnbrücke über die Laudach. Die neue Stahl-Trogbrücke mit einer Gesamtlänge von 17,62 Metern ersetzt das bisherige 114 Jahre alte Brückenbauwerk und stellt einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Sicherung der Strecke dar.

Die umfassenden Maßnahmen verbessern die Qualität des Fahrwegs, reduzieren den künftigen Instandhaltungsbedarf und schaffen die Voraussetzungen für einen höheren Fahrkomfort sowie eine schrittweise Anhebung der Streckengeschwindigkeit.

Stern & Hafferl investiert in die Mobilität von morgen

Für das Verkehrsunternehmen ist die Modernisierung der Traunseetram ein klares Bekenntnis zur Zukunft des regionalen Schienenverkehrs. Als traditionsreiches Mobilitätsunternehmen mit starker regionaler Verwurzelung setzt Stern & Hafferl konsequent auf die Weiterentwicklung einer sicheren, komfortablen und nachhaltigen Verkehrsinfrastruktur.

„Für unsere Fahrgäste zählt vor allem eines: sicher, bequem und pünktlich ans Ziel zu kommen. Mit der neuen Haltestelle Falkenohren, der sanierten Strecke und der neuen Laudachbrücke machen wir dafür einen weiteren wichtigen Schritt in eine mobilere und umweltfreundliche Zukunft", erklärt Günter Neumann.

Ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität in der Region

Mit der neuen Haltestelle Falkenohren wird die Traunseetram als wichtige regionale Verkehrsverbindung zwischen Gmunden und Vorchdorf weiter gestärkt. Die Investitionen in moderne Infrastruktur tragen dazu bei, den öffentlichen Verkehr langfristig attraktiv zu gestalten und den Umstieg auf klimafreundliche Mobilitätsangebote zu erleichtern.

„Mit Stern & Hafferl Verkehr haben wir einen starken Partner an unserer Seite, um unsere Lokalbahnen und damit den Öffentlichen Verkehr in der Region weiter zu stärken. Mit den Investitionen in die Modernisierung der Traunseetram setzen wir gemeinsam ein klares Zeichen für die langfristige Sicherung einer leistungsfähigen und nachhaltigen Bahninfrastruktur in der Region“, so **Klaus Wimmer, Geschäftsführer OÖ Verkehrsverbund Gesellschaft.**

Die feierliche Eröffnung fand ihren Ausklang bei einem gemütlichen Beisammensein. Sie markiert zugleich den erfolgreichen Abschluss eines weiteren wichtigen Modernisierungsschritts entlang der Traunseetram.